



's Chorblättle

Informationsblatt des Schwarzwald-Baar-Chorverbandes

Ausgabe 11 - September 2017



Liebe Leserinnen und Leser des Chorblättles,

haben Sie es mitbekommen? Der MGV Pfohren, dessen Dirigent Konrad Merz so überraschend gestorben war, hat eine neue Chorleiterin gefunden. Der Verein stellt Ihnen Marion Honold in dieser Ausgabe des Chorblättles kurz vor.

Auch aus St. Georgen gibt es Neues zu berichten. Der dortige Kinderchor arbeitet mit Feuereifer an seiner neuen Musical-Produktion. Nicht nur die Musik ist einzustudieren, sondern die Kinder sind ebenso bei Bühnenbild und Kostümen eingebunden. Man darf gespannt sein auf die Aufführung. Lesen Sie dazu den Artikel auf Seite 3.

Wichtige Informationen zu Zuschüssen für Vereine finden Sie ab Seite 6.

Und „last but not least“ möchte ich Ihnen das Seminar „Vereine und Finanzamt“ empfehlen. Hier können Sie alle offene Fragen rund um die Finanzen Ihres Vereins klären. Melden Sie sich oder Ihren Kassierer also baldmöglichst an, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Nun bleibt mir nur noch, Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre dieses Chorblättles zu wünschen.

Ihre Astrid Funkhänel

Inhaltsverzeichnis

Termine, Termine	Seite 2
Chorleiterin gibt Männern den Ton vor	Seite 2
Neue Musical-Produktion Ende Oktober in der Stadthalle St. Georgen	Seite 3
Carusos-Plakette für Kindertagesstätte Felix	Seite 4
Zuschüsse für Vereine	Seite 6
Seminar „Vereine und Finanzamt“	Seite 7

Redaktionsschluss für ‚s Chorblättle‘ (Ausgabe 12 – Januar 2018) ist am 10.01.2018. Bitte reichen Sie Ihre Beiträge bis zu diesem Datum ein. Später eingehende Beiträge, Termine und Informationen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Impressum:

Geschäftsstelle: Schwarzwald-Baar-Chorverband, Wolfgang Denecke, Kapellenweg 12, 78052 Villingen-Schwenningen, mgydenecke@aol.com • Redaktion: Astrid Funkhänel, Alemannenstr. 11, 78166 Donaueschingen, funkhaenel@t-online.de

Termine, Termine ...

15.-18.09.2017 Sichelhenke Leipferdingen (MGV Leipferdingen)	Aufgeführt wird das Musical „Schock Orange oder der Traum vom Gewinnerrhythmus“ von Peter Schindler
17.-18.09.2017 Herbstfest Unterbaldingen – Ostbaarhalle (GV 1906 Unterbaldingen e.V.)	11.11.2017, 20 Uhr Jubiläumskonzert des Siederchors Donaueschingen Donaueschinnen – Donauhalle Vom Chorverband nimmt der MGV 1860 Blumberg teil.
24.09.2017 Internationales Chorfestival Ettenbühl	18.11.2017 Landeschorwettbewerb
07./08.10.2017 Chorwettbewerb Bruchsal	26.11.2017 Jahreshauptversammlung Schwarzwald-Baar Chorverband
21.10.2017, 20 Uhr Konzert der Gruppe Südbaar des Schwarzwald-Baar Chorverbandes Döggingen – Festhalle	02.12.2017, 20 Uhr Wunschkonzert Leipferdingen – Festhalle (MGV Leipferdingen)
21.10.2017 Caruso-Seminar für ErzieherInnen	10.12.2017, 18 Uhr Adventskonzert der Singing Voices Hüfingen – Stadtkirche St. Verena (Hüfinger Vokalkreis – Singing Voices e.V.)
28.10.2017, 17 Uhr Musical des „Kinderchores St. Georgen“ St Georgen – Stadthalle	17.12.2017, 18 Uhr Singen bei Kerzenschein Bräunlingen – Stadthalle (MGV Bräunlingen)

Chorleiterin gibt Männern den Ton vor



Autor: Fricker Richard, Schriftführer MGV „Harmonie“ Pföhren

Die musikalische Verantwortung für den Männergesangverein „Harmonie“ Pföhren e.V. liegt zum ersten Mal in der über 90-jährigen Vereinsgeschichte in den Händen einer Frau. Die neue Chorleiterin Marion Honold wurde bei der Jahreshauptversammlung am 17.03.2017 vom 1. Vorstand Ernst Engesser vorgestellt. Frau Honold übernimmt nach der kurzen Vakanz, die nach dem überraschenden Tod ihres Vorgängers Konrad Merz entstanden war den Chor.

Bereits Erfahrungen mit Männerchören hat Frau Honold beim Männerchor Auldingen und Riedböhringen gesammelt. Seit einigen Jahren ist sie auch Chorleiterin der Blumberger Schola.

Die Prüfung als Chorleiterin legte sie mit Erfolg bei der Chorleiterakademie des Badischen Chorverband (BCV) ab.

Neue Musical-Produktion Ende Oktober in der Stadhalle St. Georgen

Autor: Jane Otte

Auch 2017 darf man sich über eine neue Musical-Produktion des „Kinderchores St. Georgen“ der ansässigen Musikschule und Mitglied des Schwarzwald-Baar-Chorverbandes freuen. Unter der Gesamtleitung von Martina Schwarz (Elementarmusikpädagogin, Chorleiterin) und der künstlerischen, dramaturgischen Mitarbeit von Johanna Zelano (Theatertherapeutin, Regisseurin) wird das Rhythmical „Schock Orange oder der Traum vom Gewinnerrhythmus“ von Peter Schindler eingeübt. Die Aufführung findet am 28.10.2017 um 17 Uhr in der „Stadhalle St. Georgen“ statt.

In nur 10 Proben wird das Stück, in dem es um einen Job-Tausch zwischen dem Bankmanager Richard Millionski und dem Müllmann Rocco Diletanto geht, bühnenreif erarbeitet. Neben dem Gesamtchor und SolosängerInnen wird eine Liveband und eine Rhythmikgruppe die Aufführung zusätzlich bereichern. Das Bühnenbild kreieren die Kinder, zusammen mit der Künstlerin Natasza Deddner aus Triberg, selbst.

Zum Inhalt: Zunächst hat Rocco unerwarteten Erfolg im Brooker- und Aktiengeschäft: Er hat seinen „Gewinner-Rhythmus“ angeblich auf der „Orange Bussiness School“ (Bezug zur Farbe der Arbeitskleidung der Müllabfuhr) gelernt! Seine Unbefangenheit und lockere Art wird durch groovige Lieder, Rhythmik-Einlagen (Arbeitsgeräte der Müllmänner dienen als Rhythmusinstrumente, 20 Rhythmiker bieten Rap-Einlagen,) sehr anschaulich dargestellt. Bankmanager Millionski hingegen findet – als Müllmann – wieder Zugang zu seinem früheren Hobby, der Musik sowie dem Schlagzeugspiel, und integriert sich sehr gut in der Müllbranche. In Liedern wie „Bares ist Wahres“ oder „Das ist der volle Hype“ zeigen die Sängerinnen und Sänger zwischen 4 und 19 Jahren mitreißend ihr künstlerisches Talent und ihre Freude am Singen und Bewegen. Natürlich kommt nach dem Aufstieg auch bald wieder der Fall. Die Aktienkurse fallen ins Bodenlose: Lied „Das ist der volle Crash“! Die beiden Hauptdarsteller kehren letztendlich in ihre ursprünglichen Berufe zurück, wobei eine nebenbei entstandene Liebesgeschichte natürlich ebenfalls ihr Happy End findet. Man darf auf die Aufführung freudig gespannt sein, denn die Probenbesuche der Akteure werden mit viel Freude und sehr konzentriert wahrgenommen.



Das konzentriertes Singen und Üben in den Proben zu „Schock Orange“ ist erfolgsverdächtig.

Carusos-Plakette für Kindertagesstätte Felix

Aus dem Südkurier vom 26.06.2017, Autor: Rainer Bombardi



Felix-Leiterin Ingrid Schlenker freut sich über die von Wolfgang Denecke mitgebrachte Auszeichnung der Kindertagesstätte mit der Carusos-Plakette. Bild: Rainer Bombardi

Eine Vorbildfunktion auf dem Gebiet der musikalischen und gesanglichen Erziehung hat die Kindertagesstätte „Felix“, die vom Deutschen Chorverband hierfür in einer kleinen Feierstunde die noch selten vergebene Auszeichnung der Carusos-Plakette (früher Felix) und Urkunde des Deutschen Chorverbandes erhielt.

Wolfgang Denecke, Präsident des Schwarzwald-Baar-Chorverbandes, ehrte die Kindertagesstätte für ihren couragierten Einsatz, das Musik- und Kulturverständnis der Kinder bereits in jungen Jahren zu fördern. Das Singen mit Kindern bezeichnete er als eine besondere Freude und eine optimale Gelegenheit, um Ängste abzubauen und das Selbstbewusstsein zu stärken. Die Carusos-Plakette bezeichnete er als eine Anerkennung für die erfolgreiche Bestreben, die musikalische Ausbildung im frühkindlichen Alter zu fördern. „Ohne Weiterentwicklung und Förderung von Kunst und Kultur gäbe es unsere Gesellschaft nicht“, unterstrich er.



Eltern, Erzieherinnen und Kinder haben in der Kita Felix ihren Spaß am Singen. Bild: Rainer Bombardi

„Felix“-Leiterin Ingrid Schlenker berichtete von der Bereitschaft des Erzieherteams, sich regelmäßig musikalisch fortzubilden, um den Kindern beim täglichen Singen eine möglichst optimale Bildung zu garantieren. Regelmäßiges Singen zu bestimmten Anlässen im Tagesablauf, eine kindgerechte Tonhöhe, die Begleitung mit der Gitarre, der ganzheitliche Gesang in Kombination mit Bewegung und Orff'schen Instrumenten betonen den Stellenwert des Singens in der Kindertagesstätte.

Verwaltungsleiter Oscar Hannabach vom Träger „Mariahof“ hob die besondere Stellung der Einrichtung in Bezug auf die frühkindliche Entwicklung hervor. Sozialamtsleiter Hubert Romer freute sich, dass die am 1. Juni 2006 gegründete Einrichtung Großartiges leistet. „Singen verbindet Alt und Jung“, gratulierte Hüfinges Bürgermeister Michael Kollmeier der in Bezug auf die Kindertagesstätte überdies die unkomplizierte interkommunale Zusammenarbeit mit Donaueschingen lobte.

Die Feierstunde nutzten Erzieherinnen und Kinder, um ihren Gästen mit heiteren Liedern einen kleinen Eindruck von der Begeisterung am Singen zu geben. Bürgermeister Kollmeier versprach den Kindern ein Eis, sollten sie diese Begeisterung in den kommenden Tagen beibehalten.

KITA FELIX

Träger der Kindertagesstätte „Felix“ ist Mariahof. Sie wird in einer interkommunalen Zusammenarbeit von den Städten Donaueschingen und Hüfingen betrieben. Die Einrichtung zählt insgesamt 20 Plätze, für die es regelmäßig Wartelisten gibt. Aktuell betreuen acht Erzieherinnen die Kinder von Montag bis Freitag zwischen 7 und 17 Uhr.

Zuschüsse für Vereine

Der Badische Chorverband hat mit folgendem Schreiben über derzeit mögliche Zuschüsse für Vereine informiert:

Zuschüsse für Vereine

Aus öffentlichen Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK)

Teilnahme an Wettbewerben:

Die Teilnahme an Musikwettbewerben (Wertungssingen, Kritiksingen, Wettbewerbe u.a.) auf regionaler und überregionaler Ebene kann gefördert werden. Es können die Teilnehmergebühr und Fahrtkosten bezuschusst werden.

Um einen Zuschuss zu beantragen füllen Sie bitte den Antrag „Wettbewerb Teilnahme Verein“ aus und senden diesen bis jeweils 31. Januar an die Geschäftsstelle. Den Antrag finden Sie auf unserer Homepage www.bcvonline.de, Menüpunkt Service/Zuschüsse

Nach dem Wettbewerb senden Sie uns bitte umgehend eine Abrechnung mit einer Übersicht der Ausgaben (Teilnehmergebühr und Fahrtkosten) und Einnahmen (z.B. Sponsorengelder), Kopien der Belege (z.B. Rechnung, Quittung, Kontoauszug usw.), des Programmablauf und Wettbewerbsurkunde. Die Geschäftsstelle ermittelt die zuschussfähigen Ausgaben und den Zuschuss. Unvollständige Unterlagen können nicht abgerechnet werden. Die Überweisungen finden in der Regel im 4. Quartal auf die in der Onlinebestandserhebung hinterlegte Bankverbindung statt.

Chorleiter-Förderung:

Zur Beschäftigung von qualifizierten Chorleitenden bewilligt das Land Baden-Württemberg eine Chorleiterförderung mit zurzeit 360 Euro jährlich. Diese Förderung wird einmal je Verein bewilligt, auch wenn der Verein mehrere Dirigenten beschäftigt. Die Chorleiterförderung wird ohne Antrag unaufgefordert auf die Vereinskontoen überwiesen. Voraussetzung ist, dass der Mitgliedsverein, die Onlinebestandserhebung rechtzeitig und vollständig (inklusive Schritt 4 - Chorleiter-Daten) erledigt hat.

Die Überweisung erfolgt in der Regel jeweils im Spätsommer/ Herbst.

Aus den Mitteln des Badischen Chorverbandes

Bildungsmaßnahmen:

Nach dem Beschluss der Mitglieder am Chorverbandstag 2016 können von Vereinen durchgeführte Bildungsmaßnahmen z.B. Probentage, Probewochenenden und Stimmbildung etc. bezuschusst werden.

Grundlage ist der von jedem Verein jährlich entrichtete Sockelbeitrag in der Beitragsrechnung. Es werden bis zu 30 % der zuschussfähigen Kosten, max. 1.100 Euro als Zuschuss ausgezahlt.

Um einen Zuschuss zu beantragen füllen Sie bitte den Antrag „Bildungsmaßnahmen Verein“ aus und senden diesen bis 31. Januar des laufenden Jahres an die Geschäftsstelle. Den Antrag finden Sie auf unserer Homepage www.bcvonline.de, Menüpunkt Service/Zuschüsse.

Die Endabrechnung ist umgehend nach der Veranstaltung einzusenden. Diese muss eine Übersicht der Ausgaben/ Einnahmen, Kopien der Belege (z.B. Rechnung, Quittung, Kontoauszug usw.), eine Teilnehmerliste und Informationen zum Inhalt und Ablauf der Maßnahme (z.B. Ankündigung, Einladung, Plan des Referenten) enthalten. Die Geschäftsstelle ermittelt die zuschussfähigen Ausgaben und den Zuschuss. Eine Überweisung findet auf die in der Onlinebestandserhebung hinterlegte Bankverbindung statt. Unvollständige Unterlagen können nicht abgerechnet werden.

GEMA

Hier gewährt der BCV allen Mitgliedsvereinen einen Zuschuss von 50 % auf die jährliche GEMA-Pauschale. Kinder und Jugendliche in Erwachsenen Chören und Kinder- und Jugendchöre sind GEMA-befreit.

Badische ChorPrämie

Die Badische ChorPrämie ist ein Preis, den der BCV für besondere Projekte, Konzerte, Veranstaltungen und Ideen vergibt, die den Chorgesang in Baden auf außergewöhnliche und innovative Weise fördern. Die Prämie wird jährlich an ca. 12 Projekte vergeben. Das Preisgeld beträgt jeweils 1.500 €. Eine Bewerbung kann nur für eine Maßnahme pro Jahr eingereicht werden. Das Projekt muss bereits stattgefunden haben.

Informationen zum Ablauf und der Bewerbung finden Sie unter www.bcvonline.de, Menüpunkt Badische ChorPrämie.

Internationale Jugendchorprojekte - Deutsche Chorjugend – aus Mitteln des Bundes

Die Deutsche Chorjugend - als Zentralstelle des Bundes - hilft ihren Mitgliedern, die für internationale Jugendbildung vorgesehenen Mittel aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP Bund) fach- und sachgemäß zu beantragen, zu verwenden und die Ausgaben nachzuweisen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.deutsche-chorjugend.de, Menüpunkt Programme, Internationale Jugendchorprojekte.

Keine Zuschüsse sind aktuell möglich für z.B. Konzertreisen, Noten, Chorprojekte und Neuanschaffungen.

Rückfragen: Geschäftsstelle Frau Möller, Tel.: 0721-84 08 65 20, E-Mail: lena.moeller@bcvonline.de

Seminar „Vereine und Finanzamt“

Die Sommerferien sind vorbei, und der SBCV hat ein neues Seminar für Sie im Angebot.

Was Sie schon immer über das Thema Verein / Finanzamt wissen wollten, das soll von einem sehr kompetenten Referenten des Finanzamtes Villingen-Schwenningen, der das Vereinsleben aus eigener Erfahrung bestens kennt, vorgestellt und erörtert werden.

Melden Sie sich gerne **bis spätestens 25. September 2017** zu diesem interessanten und wichtigen Seminar an und stellen Sie bitte vorab auch Ihre Fragen zu diesem Thema, die Sie schon immer einmal beantwortet haben wollten, gerne per E-Mail an den Präsidenten, der sie dann an den Referenten weiterleitet.

Datum: Samstag, den 30. September 2017
Zeit: 9:30 h
Dauer: ca. 2 ½ Stunden
Teilnehmergebühr: 10,00 Euro
Ort: Zeughaus (Zeughausgasse)
Obere Straße 39
78050 Villingen-Schwenningen
Teilnehmerzahl: begrenzt!
Anmeldeschluss: Montag, den 25. September.2017

Wir freuen uns auf Sie!

Infos und Anmeldung bei Wolfgang Denecke.